

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
am Mittwoch, 28.06.2006, 16.30 Uhr,
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

- | | | |
|-----|---|------------|
| 1. | Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 8. Fortschreibung | 101.16.34 |
| | Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 2. Fortschreibung | |
| 2. | Gemeinsame Volkshochschule von Stadt und Landkreis Kassel | 101.16.75 |
| 3. | Bereichsplan für den Rettungsdienstbereich Kassel, Fassung v. 08.12.2005 | 101.16.85 |
| 4. | Betreuungs- und Tarifordnung für die Inanspruchnahme von Angeboten der Tagesbetreuung der Stadt Kassel (BTO) | 101.16.103 |
| 5. | KVV-Konzern
Änderung der Satzungen der Kasseler Verkehrs-Gesellschaft Aktiengesellschaft und der Städtische Werke AG | 101.16.115 |
| 6. | Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2006; - Liste 3/2006 - | 101.16.117 |
| 7. | Antrag der Heinrich-Schütz-Schule auf Umwandlung in eine "Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung " zum Schuljahr 2006/2007 | 101.16.126 |
| 8. | 3. Beteiligungsbericht der Stadt Kassel | 101.16.30 |
| 9. | Mehr Information in der Haushaltsberatung | 101.16.65 |
| 10. | Darstellung von Ortsbeiratsvoten | 101.16.78 |
| 11. | Bildung einer Arbeitsgruppe des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen "Städtische Werke AG" | 101.16.102 |
| 12. | Städtische Werke | 101.16.113 |
| 13. | Verkaufsgespräche Städtische Werke AG | 101.16.114 |
| 14. | Sachstand Anteilsverkauf Städtische Werke | 101.16.118 |

Es ist beabsichtigt, nachfolgende Tagesordnungspunkte in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

15. Klinikum Kassel GmbH 101.16.116
Beteiligung am Medizinisches Versorgungszentrum für
Reproduktionsmedizin GmbH

Vorsitzender Kaiser eröffnet die mit der Einladung vom 21.06.2006 ordnungsgemäß einberufene 3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Vorsitzender Kaiser beantragt für den Magistrat wegen Dringlichkeit die Erweiterung der Tagesordnung um folgende Punkte

Antrag der Heinrich-Schütz Schule auf Umwandlung in eine „Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung“ zum Schuljahr 2006/07

Vorlage des Magistrats
101.16.126

und

Klinikum Kassel GmbH

hier: Beteiligung am Medizinisches Versorgungszentrum für Reproduktionsmedizin GmbH

Vorlage des Magistrats
101.16.116

Die Stadtverordnetenversammlung fasst einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Kasseler Linke.ASG gemäß § 10 (6) GO der Stadtverordnetenversammlung den

Beschluss

Die Tagesordnung wird erweitert um die Vorlage des Magistrats betr.

Antrag der Heinrich-Schütz Schule auf Umwandlung in eine „Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung“ zum Schuljahr 2006/07

-101.16.126-

Die Vorlage wird nach Tagesordnungspunkt 6 behandelt.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Kasseler Linke.ASG gemäß § 10 (6) GO der Stadtverordnetenversammlung den

Beschluss

Die Tagesordnung wird erweitert um die Vorlage des Magistrats betr.

Klinikum Kassel GmbH

hier: **Beteiligung am Medizinisches Versorgungszentrum für Reproduktionsmedizin GmbH**

-101.16.116-

Die Vorlage wird nach Tagesordnungspunkt 13 behandelt.

Über die Behandlung der Vorlage Klinikum Kassel GmbH in **nicht öffentlicher** Sitzung wird vor Aufruf des Tagesordnungspunktes entschieden.

Vorsitzender Kaiser teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 11 bis 13 wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen werden.

Der Tagesordnungspunkt

9. Darstellung von Ortsbeiratsvoten

Antrag der SPD-Fraktion

101.16.78

wird auf Antrag von Fraktionsvorsitzenden Frankenberger, SPD-Fraktion, abgesetzt, da der Berichterstatter der Fraktion heute nicht anwesend ist. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Nummerierung der Tagesordnungspunkte verändert sich entsprechend.
Die geänderte Tagesordnung wird festgestellt.

1. Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 8. Fortschreibung

Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 2. Fortschreibung

Vorlage des Magistrats

- 101.16.34 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 8. Fortschreibung mit einem Gesamtvolumen von 197,3 Mio € und zum Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 2. Fortschreibung mit einem Gesamtvolumen von 165,8 Mio € auf der Basis

des Entwurfs zum Haushaltsplan 2006 zu. Beide Programme sowie die Erläuterungen dazu werden Bestandteil dieses Beschlusses.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag des Magistrats betr. Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 8. Fortschreibung Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 2. Fortschreibung - 101.16.34 - wird **angenommen**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Merz

2. Gemeinsame Volkshochschule von Stadt und Landkreis Kassel Vorlage des Magistrats - 101.16.75 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt einer künftigen gemeinsamen Erfüllung der Aufgaben gem. § 9 Abs. 3 des Gesetzes zur Förderung der Weiterbildung im Lande Hessen (Hessisches Weiterbildungsgesetz - HWBG) in der Fassung vom 25. August 2001 durch die Stadt und den Landkreis Kassel zu.

Der Magistrat wird ermächtigt, diesbezüglich mit dem Landkreis Kassel eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung nach Maßgabe der §§ 24 Abs. 1 (erste Alternative) und 25 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16.12.1969 (GVBl. I S 307) abzuschließen.

Die Satzung der Gesamt-Volkshochschule der Stadt Kassel in der Fassung vom 23.02.1987 wird aufgehoben und verliert ihre Wirkung mit Ablauf des Tages vor Inkrafttreten der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung.

Der Landkreis Kassel wird ermächtigt, für die Volkshochschule eine Satzung mit Wirkung für das Gebiet der Stadt Kassel zu erlassen.“

Stadtverordneter Boeddinghaus stellt folgenden Geschäftsordnungsantrag:

➤ **Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

Die Fraktion Kasseler Linke.ASG beantragt die Absetzung des Punktes wegen Beratungsbedarf.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, CDU, Grüne, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG auf Absetzung der Vorlage des Magistrats betr. Gemeinsame Volkshochschule von Stadt und Landkreis Kassel wird **abgelehnt**.

Im Rahmen der Aussprache sagt Oberbürgermeister Hilgen zu, die städtische Position im Lenkungsausschuss betr. Gebühren, Angeboten und Zuschussbedarf der vhs der Region Kassel vorab in geeigneter Weise der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Fraktionsvorsitzender Frankenberger bringt für die SPD-Fraktion und Stadtverordneter Lewandowski bringt für die CDU-Fraktion jeweils nachfolgenden Änderungsantrag ein:

➤ **Änderungsantrag der SPD-Fraktion (A)**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Im 2. Absatz des Beschlusstextes der Magistratsvorlage wird das Wort „diesbezüglich“ ersetzt durch die Worte:

„im Rahmen der in der Begründung genannten Eckpunkte“

➤ **Änderungsantrag der CDU-Fraktion (B)**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Beschlusstext der Magistratsvorlage wird um folgenden neuen letzten Absatz ergänzt:

„Vor Zustimmung im Lenkungsausschuss zu Fragen der Satzung und der Gebühren- und Entgeltordnung ist die Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung einzuholen.“

➤ **Durch Änderungsanträge der Fraktionen der SPD und CDU geänderter Antrag des Magistrats (C)**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt einer künftigen gemeinsamen Erfüllung der Aufgaben gem. § 9 Abs. 3 des Gesetzes zur Förderung der Weiterbildung im Lande Hessen (Hessisches Weiterbildungsgesetz - HWBG) in der Fassung vom 25. August 2001 durch die Stadt und den Landkreis Kassel zu.

Der Magistrat wird ermächtigt, **im Rahmen der in der Begründung genannten Eckpunkte** mit dem Landkreis Kassel eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung nach Maßgabe der §§ 24 Abs. 1 (erste Alternative) und 25 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16.12.1969 (GVBl. I S 307) abzuschließen.

Die Satzung der Gesamt-Volkshochschule der Stadt Kassel in der Fassung vom 23.02.1987 wird aufgehoben und verliert ihre Wirkung mit Ablauf des Tages vor Inkrafttreten der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung.

Der Landkreis Kassel wird ermächtigt, für die Volkshochschule eine Satzung mit Wirkung für das Gebiet der Stadt Kassel zu erlassen.

Vor Zustimmung im Lenkungsausschuss zu Fragen der Satzung und der Gebühren- und Entgeltordnung ist die Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung einzuholen.“

Vor der Abstimmung bittet die CDU-Fraktion um Unterbrechung der Sitzung.
(Unterbrechung der Sitzung von 17.58 Uhr bis 18.08 Uhr)

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss A

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Vorlage des Magistrats betr. Gemeinsame Volkshochschule von Stadt und Landkreis Kassel wird **angenommen**.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss B

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Vorlage des Magistrats betr. Gemeinsame Volkshochschule von Stadt und Landkreis Kassel wird **angenommen**.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss C

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die durch Änderungsanträge der SPD- und CDU-Fraktion geänderte Vorlage des Magistrats betr. Gemeinsame Volkshochschule von Stadt und Landkreis Kassel - 101.16.75 - wird **angenommen**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Lewandowski

- 3. Bereichsplan für den Rettungsdienstbereich Kassel, Fassung v. 08.12.2005**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.85 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage 1 beigefügten Bereichsplan mit Wirkung zum 01.08.2006 für den Rettungsdienstbereich Kassel. Der bisherige Bereichsplan i.d.F. v. 01.09.2001 wird dadurch ersetzt.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag des Magistrats betr. Bereichsplan für den Rettungsdienstbereich Kassel, Fassung v. 08.12.2005 - 101.16.85 - wird **angenommen**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Friedrich

4. Betreuungs- und Tarifordnung für die Inanspruchnahme von Angeboten der Tagesbetreuung der Stadt Kassel (BTO)

Vorlage des Magistrats
- 101.16.103 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Betreuungs- und Tarifordnung für die Inanspruchnahme von Angeboten der Tagesbetreuung der Stadt Kassel (BTO) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

Auf Bitte der Fraktionsvorsitzenden Kühne-Hörmann sagt Oberbürgermeister Hilgen zu, den dem Regierungspräsidenten zugeleiteten Bericht über die Kompensation der Mehrkosten im Bereich der Kindertagesstätten nach Einführung der Entgeltbefreiung für Kinder ab 6 Jahren den Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

Stadtverordneter Dr. Hoppe bringt für die SPD-Fraktion nachfolgenden Änderungsantrag ein:

➤ Änderungsantrag der SPD-Fraktion (A)

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Beschlusstext wird um folgenden Absatz ergänzt:
„Der Magistrat wird ermächtigt, redaktionelle Änderungen vorzunehmen.“

➤ **Durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderter Antrag des Magistrats (B)**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Betreuungs- und Tarifordnung für die Inanspruchnahme von Angeboten der Tagesbetreuung der Stadt Kassel (BTO) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.

Der Magistrat wird ermächtigt, redaktionelle Änderungen vorzunehmen.“

Im Rahmen der kontroversen Diskussion gibt Fraktionsvorsitzende Kühne-Hörmann zu Protokoll, dass die CDU-Fraktion sich bei der Abstimmung zur durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderten Vorlage des Magistrats enthalten wird, da keine ordentliche Magistratsvorlage für eine Abstimmung zugrunde liegt.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --

den

Beschluss A

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Vorlage des Magistrats betr. Betreuungs- und Tarifordnung für die Inanspruchnahme von Angeboten der Tagesbetreuung der Stadt Kassel (BTO) - 101.16.103 - wird **angenommen**.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: CDU

den

Beschluss B

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderte Vorlage des Magistrats betr. Betreuungs- und Tarifordnung für die Inanspruchnahme von Angeboten der Tagesbetreuung der Stadt Kassel (BTO) wird **angenommen**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Boeddinghaus

- 5. KVV-Konzern**
Änderung der Satzungen der Kasseler Verkehrs-Gesellschaft
Aktiengesellschaft und der Städtische Werke AG
Vorlage des Magistrats
- 101.16.115 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der jeweiligen Änderung der Satzungen der Kasseler Verkehrs-Gesellschaft Aktiengesellschaft und der Städtische Werke AG in § 15 Ziffer 4 Nr. 10 zu.
2. Der Oberbürgermeister oder das von ihm mit seiner Vertretung beauftragte Magistratsmitglied wird gemäß § 125 Abs. 1 HGO ermächtigt, als Vertreterin/Vertreter der Stadt Kassel in der Hauptversammlung der Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG das Stimmrecht für die Stadt Kassel auszuüben und entsprechende Erklärungen abzugeben

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag des Magistrats betr. KVV-Konzern/Änderung der Satzungen der Kasseler Verkehrs-Gesellschaft Aktiengesellschaft und der Städtische Werke AG - 101.16.115 - wird **angenommen**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Oberbrunner

- 6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2006; - Liste 3/2006 -**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.117 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 3/2006 enthaltene außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung
im Ergebnishaushalt in Höhe von 195.000,00 €.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2006; - Liste 3/2006 - - 101.16.117 - wird **angenommen**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Hoppe

- 7. Antrag der Heinrich-Schütz-Schule auf Umwandlung in eine "Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung " zum Schuljahr 2006/2007**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.126 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Umwandlung der Heinrich-Schütz-Schule in eine Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung zum Schuljahr 2006/07 wird zugestimmt.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag des Magistrats betr. Antrag der Heinrich-Schütz-Schule auf Umwandlung in eine "Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung " zum Schuljahr 2006/2007 - 101.16.126 - wird **angenommen**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Flashar

8. 3. Beteiligungsbericht der Stadt Kassel

Stadtverordnetenvorsteher

- 101.16.30 -

Aus Zeitgründen erfolgte kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

9. Mehr Information in der Haushaltsberatung

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.65 -

Aus Zeitgründen erfolgte kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

10. Darstellung von Ortsbeiratsvoten

Antrag der SPD-Fraktion

- 101.16.78 -

Abgesetzt

11. **Bildung einer Arbeitsgruppe des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen "Städtische Werke AG"**

Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.102 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung richtet einen Unterausschuss des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zu dem Thema "Beteiligungen der Stadt Kassel an den Städtischen Werken" ein.“

Vorsitzender Kaiser teilt mit, dass der Arbeitsgruppe 8 Mitglieder aus dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen angehören sollen nach folgendem Proporz:

SPD 3, CDU 2, Grüne 1, Kasseler Linke.ASG 1, FDP 1.

Er schlägt als möglichen mit dem Stadtkämmerer abgestimmten Sitzungstermin den 29.08.2006, 16.30 Uhr vor.

Nach Diskussion einigen sich die Mitglieder darauf, vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung die erste Sitzung bereits für Dienstag, 11.07.2006, 20.00 Uhr, einzuberufen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der SPD-Fraktion betr. Bildung einer Arbeitsgruppe des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen "Städtische Werke AG", 101.16.102, wird **angenommen**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Rönz

12. Städtische Werke

Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.16.113 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Auf welcher Rechtsgrundlage führt der Magistrat die Gespräche in Sachen Städtische Werke und mit wem wird verhandelt?
2. Wer hat den Auftrag zur Herausnahme des Restanteils der Wasserversorgung gegeben?
3. Wer hat den Auftrag an ein Beratungsunternehmen erteilt?
4. Wie hoch sind die Kosten für das Gutachten und von wem werden sie bezahlt?
5. Wie lautet der Auftrag des Gutachters?

Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion mit Ausnahme der Frage 4, die in der nicht öffentlichen Sitzung der Arbeitsgruppe „Städtische Werke AG“ beantwortet werden soll.

Vorsitzender Kaiser erklärt die Anfrage mit dem Hinweis auf die endgültige Abhandlung in der Arbeitsgruppe für erledigt.

Die Anfrage ist beantwortet.

13. Verkaufsgespräche Städtische Werke AG

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.114 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, im Zusammenhang mit der Diskussion über einen Verkauf der Städtischen Werke entsprechende Verkaufsgespräche ergebnisoffen zu führen.“

Fraktionsvorsitzende Kühne-Hörmann erklärt für die CDU-Fraktion Beratungsbedarf und verzichtet in der heutigen Sitzung auf die Abstimmung ihres Antrages.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

14. Sachstand Anteilsverkauf Städtische Werke

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.118 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welches Unternehmen wurde mit der Beratung beauftragt?
2. Nach welchen Kriterien wurde diese Firma ausgewählt?
3. Wer hat den Vertrag autorisiert?
4. Wann wurde der Beratungsvertrag abgeschlossen?
5. Welcher Auftrag im genauen Wortlaut ist in dem Vertrag festgelegt?
Erstreckt sich der Auftrag bereits auf Beratung und Dienstleistungen bei der Abwicklung eines Verkaufs weiterer städtischer Anteile?
6. Hat der Magistrat dazu einen Beschluss gefasst?
Wenn ja, wann?
Wenn nein, warum nicht?
7. Wie hoch ist das Beratungs-Honorar?
Welcher Haushaltsposten wird belastet?
8. Wann wird der Magistrat die Ergebnisse der Stadtverordnetenversammlung vorlegen?

Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet die Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG bis auf Frage 5 und erklärt, diese in nicht öffentlicher Sitzung in der Arbeitsgruppe „Städtische Werke AG“ zu beantworten.

Vorsitzender Kaiser erklärt unter Hinweis auf die endgültige Beantwortung der offenen Frage in der Arbeitsgruppe die Anfrage für erledigt.

Die Anfrage ist beantwortet.

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 15 bittet Vorsitzender Kaiser die anwesenden Gäste den Raum zu verlassen, da bereits die Beratung des Antrages auf Behandlung des Punktes in nicht öffentlicher Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgen muss.

Nach Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung gibt Vorsitzender Kaiser in öffentlicher Sitzung bekannt, dass der Tagesordnungspunkt

15. **Klinikum Kassel GmbH**
Beteiligung am Medizinisches Versorgungszentrum für Reproduktionsmedizin GmbH
Vorlage des Magistrats
- 101.16.116 -

in nicht öffentlicher Sitzung behandelt wird.

Siehe Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 19.50 Uhr

Jürgen Kaiser
Vorsitzender

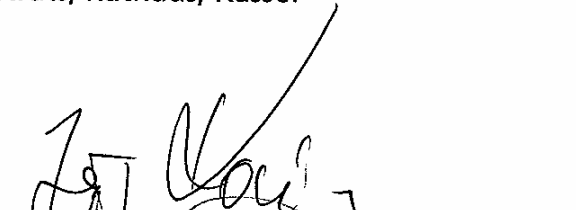
Elke Gast
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

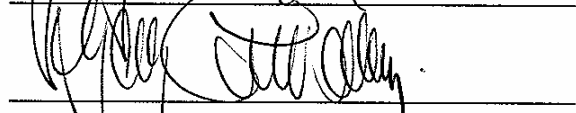
zur 3. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
Wirtschaft und Grundsatzfragen am
Mittwoch, 28.06.2006, 16.30 Uhr
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Mitglieder

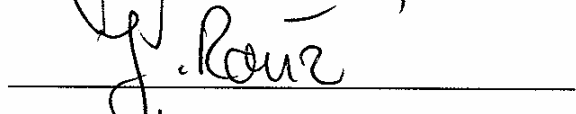
Jürgen Kaiser, SPD
Vorsitzender



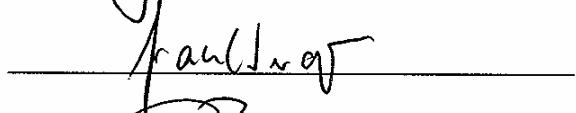
Georg Lewandowski, CDU
1. Stellvertretender Vorsitzender



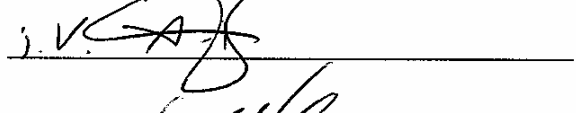
Gernot Rönz, Grüne
2. Stellvertretender Vorsitzender



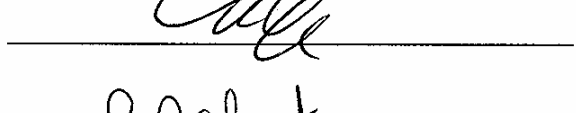
Uwe Frankenberger, SPD
Mitglied



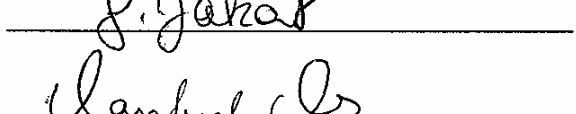
Christian Geselle, SPD
Mitglied



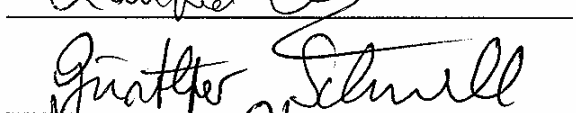
Dr. Bernd Hoppe, SPD
Mitglied



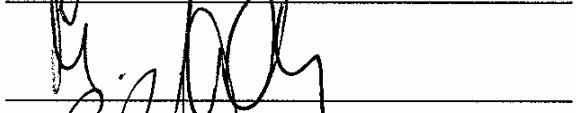
Gabriele Jakat, SPD
Mitglied



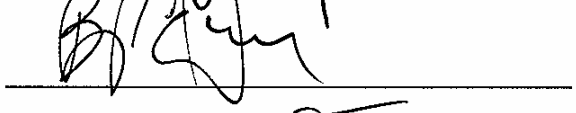
Manfred Merz, SPD
Mitglied



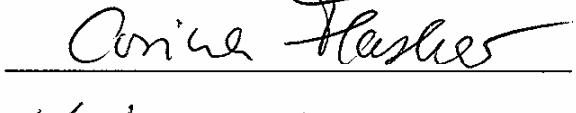
Dr. Günther Schnell, SPD
Mitglied



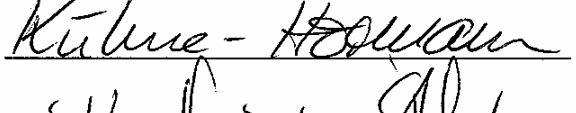
Michael Bathon, CDU
Mitglied



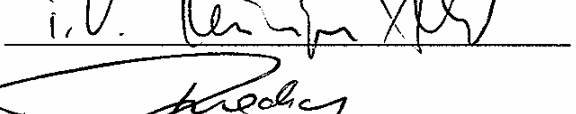
Bernd-Peter Doose, CDU
Mitglied



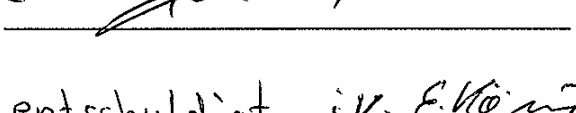
Corina Flashar, CDU
Mitglied



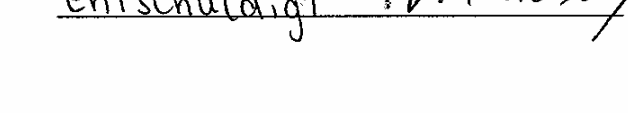
Eva Kühne-Hörmann, CDU
Mitglied



Dr. Norbert Wett, CDU
Mitglied



Wolfgang Friedrich, Grüne
Mitglied



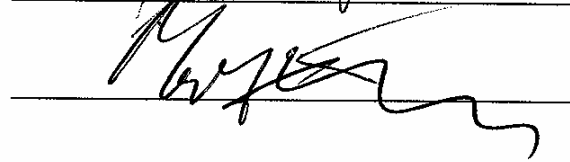
Karin Müller, Grüne
Mitglied

entschuldigt i.V. E. Wörning

Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG
Mitglied

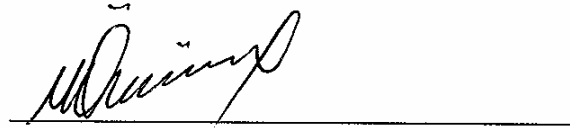


Frank Oberbrunner, FDP
Mitglied



Teilnehmer mit beratender Stimme

Metin Öztürk,
Vertreter des Ausländerbeirates

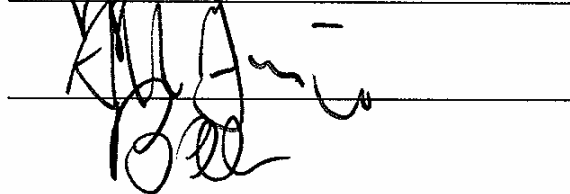


Magistrat

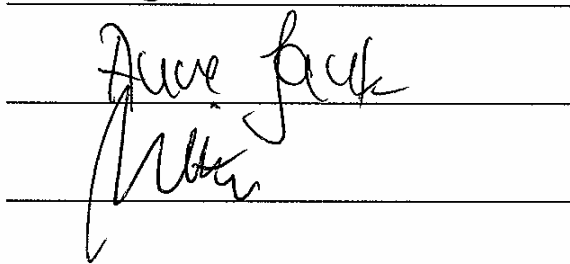
Bertram Hilgen, SPD
Oberbürgermeister



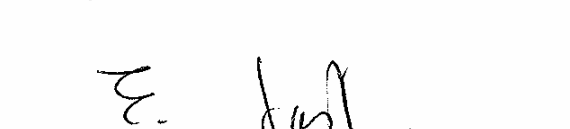
Thomas-Erik Junge, CDU
Bürgermeister



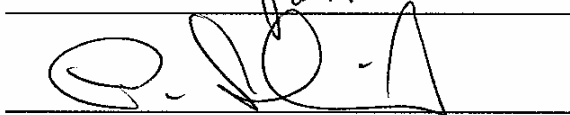
Dr. Jürgen Barthel, SPD
Stadtkämmerer



Anne Janz, Grüne
Stadträtin

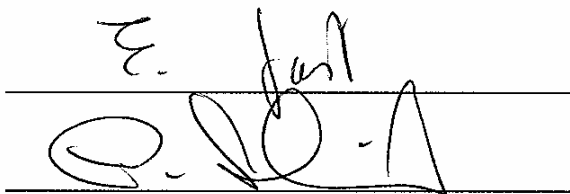


Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat




Schriftführung

Elke Gast,
Schriftführerin




Edith Schneider,
-16-

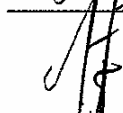
Verwaltung/Gäste


 -20-

 -14-

 -20-

 -20-

 -14-

 -10-

Hohepfeil - Tater, Det - W -

KRÜTT - 37 -

Klingelhäfer - 4/1 vhs -

huhur - 51 -

Heger - 40 -

Neuhäfer - 65 -

Schoop - 650 -

Zusammenstellung von Einzelanträgen auf Bewilligung
über - und außerplanmäßiger Aufwendungen bzw. Auszahlung

hier: Liste 3/2006

1. Ergebnishaushalt

Nr.	Dez.	Empfangende Seite				Deckende Seite		
		Teil-HH	Kostenstelle	Sachkonto	Betrag	Teil-HH	Kostenstelle	Sachkonto
1	-V-	51003	510 00 212	784 362 900	195.000,00	20000	900 02 001	636 000 000
					195.000,00			

gen

Betrag
195.000,00

Bitte klicken Sie den nachfolgenden Link:

<http://www.stadt-kassel.de/cms01/verwaltung/konzern/beteiligungen/index.html>